

Gespräch mit der Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur, Frau Hesse

Aus unserer Sicht:

- . Ab 2018 gibt es für die Kreiskulturräte 30.000 € pa.
Für Kreiskulturräte jährlich 4000, Städte 3000 (wegen
geringerer Reisekosten).
Soll an die Verwaltungen gehen, die es weiterreichen und
jeweils um die gleiche Summe erhöhen sollten.
- . Ein Schritt wurde auch in Richtung Akzeptanz der
Kreiskulturräte durch das Ministerium (Frau Hesse) getan.
Sebastian Schröder und Frau Schumacher waren mit
dabei. Wir sollten sehen, dass wir unser Selbstverständnis
schärfen und weiter koordiniert (so weit wie es um
gemeinsame Interessen geht) vorgehen.
- . Der dritte Punkt ist der Leitlinienprozess im Land. Die
Ministerin schlägt 2 Regionalkonferenzen noch für dieses
Jahr vor und 2 2019. Das gibt uns (als Kulturszene) mehr
Möglichkeiten auf das Ergebnis mit einzuwirken.
- . Unabhängig davon, dass 2021 die EU Förderung für das
Land stark wegbrechen wird sollten wir uns für den
nächsten Doppelhaushalt 2010/21 stark machen. Mehr
Geld insgesamt ins System.
- . Am 6.6. ist ja die Freie Szene Thema in der
Landeskulturratssitzung. Ich würde mal sehen, dass ich
was vorbereite, was als Empfehlung auch verabschiedet
werden kann.

MfG

Kunst- und Kulturrat LKRO
Mitglied im Landeskulturrat Mecklenburg-Vorpommern